



AMT KISDORF

-Die Amtsdirektorin-

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 20.03.2024
Seite 1

Nr. 1 - JUGEND- UND SPORTAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 28.02.2024

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 18.36 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS Stu-Sie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Rainer Ahrens, Vorsitzender

AM Jürgen Sievers

GV'in Roxane Bach

Bürgermeisterin Yasmin Karamfilov-Thies, anwesend ab TOP 6

Bürgermeister Andreas Doose

GV Janik Detlef

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer

Herr Tischler, Hausmeister, Amt Kisdorf

Herr Hauke, TuS Stu-Sie e. V.

Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“

Frau Röbling, Leitung Kindergarten Hüsieborn

Frau Pollow, stellv. Leitung Kindergarten Hüsieborn

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 14.02.2024, auf Mittwoch, den 28.02.2024, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 07.03.2023
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TuS Stu-Sie auf Sanierung und Erweiterung des Umkleide- und Sanitärtraktes des Sportlerheim auf der Sportanlage in Sievershütten
7. Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2024
8. Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters des Amtes Kisdorf für den Kindergartenbeirat
9. Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für 2024 zum Betrieb der Kindertagesstätte „Hüsieborn“ (Wirtschaftsplan)
10. Vorstellung der Mittelanmeldungen zum Haushaltsplan 2024 für den Jugend- und Sportbereich, ggf. Beratung und einzelne Beschlussfassungen
11. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses vom 07.03.2023

Gegen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf vom 07.03.2024 wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Rainer Ahrens berichtet über folgende Punkte:

- Im Vorfeld zur Sitzung konnten die anwesenden Ausschussmitglieder die erfolgten Baumaßnahmen am Sportlerheim in Form der Terrassenüberdachung und des neuen Abstellgebäudes gemeinsam mit Herrn Tischler ansehen. Herr Ahrens dankt dem TuS Stu-Sie und Herrn Tischler für das große ehrenamtliche Engagement, welches auch bei diesen Baumaßnahmen wieder gezeigt worden ist und die Gemeinden damit finanziell entlastet haben.
- Herr Ahrens dankt dem Verein „Halle für Alle“ ebenfalls für sein großes ehrenamtliches Engagement.

Herr Wittkowski ergänzt folgende Punkte:

- Die Ergänzungsvereinbarung zur Nutzungsvereinbarung mit dem TuS Stu-Sie für die Mensa-Nutzung durch den Schulverband wurde abgeschlossen.
- Die bauliche Maßnahme Abstellhütte und die Terrassenüberdachung auf dem Sportplatz ist abgeschlossen, der Verwendungsnachweis ist erstellt, aber noch nicht geprüft.
- Es gab umfangreiche Änderungen der Personalqualifizierungsverordnung; die Ausbildung wird auch weiterhin zwar gefördert, ist aber nicht Bestandteil des KiTa-Fachpersonals und damit der KiTa-Finanzierung.
- Diverse Änderungen im KiTaG belasten Träger und Verwaltung und sind teilweise nur noch schwer nachzuvollziehen und im Blick zu behalten.
- Das Land hatte auch den Übergangszeitraum der KiTa-Reform bis 31.12.2025 in Frage gestellt und wollte diesen um ein Jahr verlängern, ohne den Verwaltungsaufwand im Blick zu haben und ohne das damit verbundene einseitige Kostenrisiko bei den Standortgemeinden kompensieren zu wollen. Das konnte durch das Einwirken der kommunalen Spitzenverbände verhindert werden. Damit sind die Träger- und Finanzierungsvereinbarungen wie geplant zum 01.01.2025 auf das sogenannte Zielsystem zu ändern.
- Die von den Kommunen angeregte Beibehaltung des Übergangsystems als Dauerlösung für die KiTa-Finanzierung hat der Landtag bisher noch nicht aufgegriffen. Die Zeitplanung für die Vertragsverhandlungen und Beschlussfassungen über die neuen Träger- und Finanzierungsvereinbarungen dürfte hierfür schwierig werden, da Entscheidungen des Gesetzgebers über das Zielsystem nicht vor dem Sommer zu erwarten sind.
- Der Bericht zur Evaluierung der KiTa-Reform liegt vor. Dieser benennt auch klar die Schwachpunkte in der SQKM*-Finanzierung und zeigt den Nachbesserungsbedarf auf. Es besteht daher noch Hoffnung, dass der Gesetzgeber hier entsprechend nachsteuert (ungeplante Personalausfälle, Ausbildung von Nachwuchskräften, leichte Unterfinanzierung bei den Sachkosten in Abhängigkeit vom Gebäudealter).
* SQKM = Standard-Qualität-Kosten-Management
- Das Hortangebot der KiTa Hüsieborn wird planmäßig mit Ablauf des laufenden KiTa-Jahres eingestellt, da die Betreuung danach vollumfänglich und bedarfsorientiert über das offene Ganztagsangebot angeboten wird. Die Anlage zur Träger- und Finanzierungsvereinbarung ist noch entsprechend anzupassen.

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TuS Stu-Sie auf Sanierung und Erweiterung des Umkleide- und Sanitärtraktes des Sportlerheim auf der Sportanlage in Sievershütten

➤ **Protokollauszug: Team II zur weiteren Veranlassung**

Mit Schreiben vom 25.08.2023 hat der Vorstand des TuS Stu-Sie einen Antrag auf Sanierung und Erweiterung der dem Sportlerheim angegliederten Umkleidekabinen gestellt.

Als Begründung für den Antrag auf Sanierung wurde der mittlerweile desolate Zustand der Duschräume aufgeführt. Der Zustand ist in der Verwaltung bekannt. Im Haushalt für das Jahr 2023 wurden € 60.000,00 für die Sanierung der Duschräume eingestellt. Aufgrund der fehlenden Jahresabschlüsse kann nicht über die Mittel verfügt werden. Sobald die Mittel zur Verfügung stehen wird die Sanierung der Duschräume umgesetzt.

Weiterhin wurde seitens des Vereins ein Antrag auf Erweiterung des Bestandsgebäudes um zwei Umkleidekabinen mit Sanitärträumen beantragt. Das wird mit einer Steigerung der Mitgliederzahlen und auch den Vorgaben einer Geschlechtertrennung bei den Jugendteams begründet. Der Verein hat hierzu bereits eine Kostenschätzung erarbeitet, die sich auf rund € 200.000,00 brutto beläuft. Auf Rückfrage der Verwaltung, ob für die Fälle einer besonders großen Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten im Sportlerheim auf die Umkleideräume in der Sporthalle zurückgegriffen werden kann, wurde dies verneint. Die Fußballspieler tragen mit den Schuhen zu viel Schmutz vom Sportplatz mit in die Räume, so dass die Reinigungskosten erheblich steigen würden. Zudem gäbe es Terminüberschneidungen bei der Hallennutzung der anderen Sparten.

Herr Ahrens berichtet von der Begehung im Vorfeld der Sitzung, bei der auch der Umkleide- und Sanitärtrakt in Augenschein genommen worden ist. Herr Tischler ergänzt, dass lediglich ein Duschaum bzw. eine Duschkabine jetzt saniert werden sollte und begründet die Notwendigkeit mit einem kurzen Bericht aus der regelmäßigen Sportplatznutzung. Eine Sanierung der zweiten Duschkabine wäre aufgrund der angedachten Anbaumaßnahme jedoch zunächst hinfällig, da dieser Bereich durch die Baumaßnahmen in Mitleidenschaft gezogen würde. Herr Tischler berichtet ebenfalls über die gemeinsame Begehung mit der Amtsverwaltung und die Vorplanungsgespräche zur Umsetzung der Sanierung. Er erwarte danach Kosten von ca. 40.000 Euro, auch hier würde sich der TuS Stu-Sie mit Eigenleistungen einbringen wollen. Durchführungsziel für die Sanierung wäre Juni / Juli 2024.

Zu den Anbauplänen beschreibt Herr Tischler die Anzahl von Gruppen, die den Sportplatz regelmäßig nutzen und gibt einen Einblick in den Ablauf bei der Nutzung des Umkleide- und Sanitärtraktes mit den Anforderungen an die Geschlechtertrennung. Die Situation wäre dauerhaft extrem beengt. Die dem Antrag beigefügten Bauzeichnung und Kostenschätzung wäre von Frau Barbara Struck ehrenamtlich erstellt worden. Frau Struck arbeite in einem Architekturbüro und sei auch im Vorstand des TuS Stu-Sie aktiv. Die Planung und die Kostenschätzung wird kurz erläutert.

Beschluss:

- 1. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Haushaltsmittel für die Sanierung eines Sanitärtraumes weiterhin bereitzustellen. Von der Verwaltung soll eine neue Kostenschätzung erarbeitet und ggf. eine Erhöhung der Mittel vorgenommen werden, da sich in den letzten drei Jahren eine nicht unerhebliche Kostensteigerung im Bausektor ergeben hat.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- 2. Der Jugend- und Sportausschuss beschließt die Erweiterung des Sportlerheims um zwei Umkleidekabinen mit entsprechenden Sanitärräumen. Die Verwaltung soll entsprechende Haushaltsmittel im Haushalt 2024 einplanen und die Maßnahme mit entsprechenden Fachplanern umsetzen. Eine Entwurfsplanung incl. Kostenschätzung ist dem Ausschuss vorzulegen. Mögliche Fördermittel sind zu beantragen**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über den Zuschuss für den TuS Stu-Sie e.V. für 2024

- **Protokollauszug: Team I und Team III z. K. und weiteren Veranlassung**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Zuschussantrag des TuS Stu-Sie von 1910 e. V. für das Jahr 2024 vom 11.07.2023 mit einem beantragten Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € vor. Der Antrag ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

Ergänzend zum beantragten Zuschuss wird ein Betrag von ca. 3.500,00 € für Übungsleiterentschädigungen und ein Betrag von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der „Halle für Alle“ (inkl. Umsatzsteuer) als Zuschuss an den TuS Stu-Sie erforderlich.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem TuS Stu-Sie von 1910 e. V. für das Haushaltsjahr 2024 einen laufenden Zuschuss in Höhe von 6.000,00 € zzgl. eines Betrages von ca. 3.500,00 € für die Übungsleiterentschädigungen sowie eines Betrages von ca. 19.500,00 € für die Nutzung der „Halle für Alle“ zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8

Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters des Amtes Kisdorf für den Kindergartenbeirat

- **Protokollauszug: Team I zur Kenntnis**

Die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn haben die Aufgabe „Kindergarten“ auf das Amt Kisdorf übertragen. In den nach den Bestimmungen des Kindertagesförderungsgesetzes (KiTaG, § 32 III) und § 6 der Träger- und Finanzierungsvereinbarung zu bildenden Beirat entsendet das Amt Kisdorf ein stimmberechtigtes Mitglied. Daneben können neben der oder dem Vorsitzenden des Jugend- und Sportausschusses (Amt Kisdorf) auch die Bürgermeisterin/der Bürgermeister der drei Gemeinden mit beratender Stimme an Beiratssitzungen teilnehmen. Die Gemeindevertretungen der drei Gemeinden haben jeweils eine Empfehlung an den Jugend- und Sportausschuss aus den gemeindeeigenen Reihen ausgesprochen, zwischen denen der Jugend- und Sportausschuss auswählen sollte. Die Benennung/Entsendung ist keine Wahl, sondern eine Beschlussfassung nach § 39 GO (wie Sachanträge). Dabei ist nach einem Urteil des OVG Schleswig § 15 Gleichstellungsgesetz zu beachten. Männer und Frauen sollen bei der Sitzvergabe demnach hälftig berücksichtigt werden. Bei der Entsendung nur einer Person entscheidet das Los, alternativ kann mit zeitlicher Befristung alternierend besetzt werden.

Die Gemeinde Hüttblek hat dem Jugend- und Sportausschuss vorgeschlagen, aus dem Kreis der Gemeinde Hüttblek Herrn GV Reinhard Behrens als Mitglied des Kindergartenbeirates zu benennen.

Die Gemeinde Sievershütten hat dem Jugend- und Sportausschuss vorgeschlagen, aus dem Kreis der Gemeinde Sievershütten WB'in Marjia Cupar als Mitglied des Kindergartenbeirates zu benennen.

Seite 6

Die Gemeinde Stukenborn hat dem Jugend- und Sportausschuss vorgeschlagen, aus dem Kreis der Gemeinde Stukenborn BGM Rainer Ahrens als Mitglied des Kindergartenbeirates zu benennen.

Herr Ahrens erklärt seinen Verzicht, Frau Cupar und Herrn Behrens stehen nach Erklärung aus den beiden Gemeinden weiterhin zur Verfügung. Das vom Vorsitzenden Herrn Ahrens gezogene Los entfällt auf ein männliches Beiratsmitglied.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss benennt Herrn GV Reinhard Behrens für den Zeitraum Juni 2023 bis Mai 2028 als Mitglied im Kindergartenbeirat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9

Vorstellung und Beratung über den Zuschuss an die DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für 2024 zum Betrieb der Kindertagesstätte „Hüsieborn“ (Wirtschaftsplan)

➤ **Protokollauszug: Team I zur Kenntnis**

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt hierzu der Wirtschaftsplan der DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für den Betrieb der KiTa Hüsieborn für das Jahr 2024 vor. Dieser beinhaltet einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 826.335,00 € und beinhaltet bereits die Mietkosten für das Hausmeisterhaus und das Kindergartengebäude sowie die Nutzungsentgelte für die „Halle für Alle“.

Das Amt erhält im Jahr 2024 vom Kreis Segeberg die gesetzlich vorgesehene KiTa-Finanzierungszahlung in Höhe von voraussichtlich 970.000,00 €, die sich aus den Kreis- und Landesfördermitteln sowie den Finanzierungszahlungen der Wohnortgemeinden zusammensetzt. Der Betrieb der Einrichtung ist damit entgegen der Haushaltsplanung für 2023 nunmehr auf Sicht günstiger, als nach dem Standard-Qualität-Kosten-Modell (SQKM) vorgesehen ist. Die Differenz in Höhe von 143.665,00 € kommt dem Amt und damit den Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stukenborn zu Gute und wird im Haushaltsplan unter Berücksichtigungen der übrigen Erträge und Aufwendungen zunächst als Rückstellung dargestellt. Die SQKM-Finanzierung ist damit weiterhin im grünen Bereich. Ansonsten müssten - wie in den Vorjahren beschrieben - die Ursachen für Finanzierungsabweichungen vom SQKM-Modell jetzt zum Ablauf der Übergangsphase der KiTa-Reform identifiziert und dann in Abstimmung zwischen dem DRK und dem Jugend- und Sportausschuss ggf. als zusätzlicher Qualitätsstandard vereinbart werden.

Herr Ahrens stellt den Wirtschaftsplan in seinen Grundzügen vor, Frau Röhling ergänzt einige Erläuterungen und beantwortet Fragen.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Wirtschaftsplan zur Kenntnis. Gemäß der abgeschlossenen Träger- und Finanzierungsvereinbarung ist der DRK-Kindertagesstätten Segeberg gGmbH für das Haushaltsjahr 2024 damit ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 826.335,00 € zu gewähren. Ein eigener Finanzierungsanteil des Amtes Kisdorf ist unter Berücksichtigung der gesetzlichen KiTa-Förderung darin nicht enthalten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 7

TOP 10

Vorstellung der Mittelanmeldungen zum Haushaltsplan 2024 für den Jugend- und Sportbereich, ggf. Beratung und einzelne Beschlussfassungen

➤ **Protokollauszug: Team III zur Kenntnis**

Der Zeitplan der Mittelanmeldungen und der Haushaltsplanung der Verwaltung ist auf die Sitzung des Hauptausschusses (angedacht für den 05.03.2024) ausgerichtet. Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses wird der fertige Entwurf für den doppischen Produktplan 2024 für den Jugend- und Sportbereich sowie die sich hieraus ergebende voraussichtliche Berechnung der Kindergarten- und Sportumlagen als Ausdruck ausgehändigt. Die unter den vorstehenden Tagesordnungspunkten dargestellten und beantragten Aufwendungen und Beträge sind dabei eingeplant.

Gemäß der geänderten Hauptsatzung des Amtes Kisdorf obliegt das Finanzwesen und die Vorbereitung des Haushaltsplanes dem Hauptausschuss. Der Hauptausschuss wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 05.03.2024 den Gesamthaushalt beraten und die Beschlussfassung über die den Haushaltsplan 2024 durch den Amtsausschuss vorbereiten.

Beschluss:

Der Jugend- und Sportausschuss nimmt den vorgelegten Haushaltsplan für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf für das Jahr 2024 und die sich daraus ergebende Umlageberechnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 11

Einwohnerfragestunde

Herr Hauke bedankt sich im Namen des TuS Stu-Sie für die Annahme der gestellten Anträge und stellt auch weiterhin eine gute Vereinsarbeit für die drei Gemeinden mit entsprechendem Engagement in Aussicht.

Fragen werden nicht gestellt.

gez.: Helge Wittkowski
Protokollführer

Rainer Ahrens
Vorsitzender